

Toprope-Solo-Halsband und geräteseitige Verdrehsicherung selbstgemacht

Ein Toprope-Solo Neck Lanyard und der Anti-Crossload-Protector sind zwei kleine Ausrüstungsgegenstände, die das selbstgesicherte Klettern am Fixseil sicherer und komfortabler machen.

Von Christoph Pirchmoser

Material

- 40 cm Schlauchband
- 75 cm Gummikordel + Kordelstopper
- 20 cm 2-mm-Reepschnur
- Mini-Schnappkarabiner
- Skistrap

Werkzeug

- (Nagel-)Schere
- Feuerzeug

Aufbau

- 1) Das Schlauchband in der Mitte seitlich zusammendrücken, sodass sich die obere und die untere Hälfte voneinander abheben. Mit einer Nagelschere mittig ein kleines Loch in die obere Hälfte schneiden. Das Loch muss nur so groß sein, dass zwei Stränge des Rundgummis nebeneinander durchpassen.
- 2) Alle Schnittstellen des Schlauchbandes einzeln mit einem Feuerzeug verschweißen, ohne sie zusammenzukleben.
- 3) Ein Ende der Gummikordel in eine Endöffnung des Schlauchbandes hineinstecken, bis zur Mitte durchschie-

ben und beim Loch in der Mitte wieder ausfädeln. Gleiche Prozedere mit den anderen Enden der Gummikordel und des Schlauchbandes wiederholen. Beide Enden der Gummikordel durch den Kordelstopper fädeln und verknoten.

4) Der Mini-Schnapper wird mittels Mastwurfs mittig auf der gegenüberliegenden Seite fixiert. Die Enden der 2-mm-Reepschnur werden zusammengeknotet und die entstandene Schlinge wird mit einem Ankerstich direkt neben dem Karabiner fixiert.

5) Für den geräteseitigen Verdrehschutz wird ein 10-15 cm langes Stück des Skistraps abgeschnitten. Je nach Querschnitt des verwendeten Karabiners und Größe der einzelnen Ösen des Skistraps kann gegebenenfalls jeweils ein Verbindungssteg zwischen zwei Ösen durchtrennt werden, um das Ein- und Ausfädeln sowie das Verschieben am Karabiner zu erleichtern.

6) Toprope-Solo Neck Lanyard und geräteseitiger Verdrehschutz bei Verwendung mit zwei Umlenkrollen mit Rücklaufsperrre. ■



Fotos: Christoph Pirchmoser

